



Regionaler Diskurs Regionalplan Ruhr und Handlungsprogramm





Regionaler Diskurs



Der Anspruch REGIONALER DISKURS



Neue
Beteiligungsformen



ruhrFIS - Flächeninformationssystem Ruhr
Erhebung der Siedlungsflächenreserven
2011

Das kooperative Verfahren der Abgrenzung der Siedlungsbereiche - Phase I
Daten-Lesehilfe & Handbuch

**Kooperative
Planungsinstrumente**

regionalerdiskurs

Regionalforum Herausforderungen
Dokumentation der Ergebnisse

Fachdialog
Kulturlandschaften
Werkstattbericht

regionalerdiskurs

Information und
Öffentlichkeitsarbeit



Wofür steht der
Regionale Diskurs?

Ideenwettbewerb
zukunft
metropol Ruhr

LEITBILD FREIRAUMSTRATEGIE

Auslobung

**Verknüpfung mit
informellen
Elementen**



Eine kleine Statistik

REGIONALER DISKURS

- 116 Fachgespräche mit Kommunen und Kreisen
 - 31 Arbeitskreissitzungen AK Regionaler Diskurs
 - 19 Unterarbeitskreissitzungen zum Regionalen Diskurs
 - 6 Beiratssitzungen zum Regionalen Diskurs
 - 3 Regionalforen
 - 11 Fachdialoge
 - 30 Beratungen in den politischen Gremien des RVR
(Beschlüsse/Kennntnisnahmen)
 - 22 Broschüren und Publikationen
 - 4 Filme
- >2.500 Beteiligte aus Kommunen, Kreisen, Bezirksregierungen, Institutionen, Verbänden, Wissenschaft, Politik, Ministerien und Wirtschaft



Politische Beratung

REGIONALER DISKURS

2011: Start des Regionalen Diskurses

- » Drs. Nr. 12/0416 Regionaler Diskurs: Beschluss zum Ablauf und Verfahren
- » Drs. Nr. 12/0524 Regionalforum „Herausforderungen“: Kenntnisnahme der Ergebnisse

2012 / 2013: Fachdialoge Kenntnisnahme der Werkstatt-Berichte (11)

- » Drs. Nr. 12/0644 Chancengleichheit/Gender
- » Drs. Nr. 12/0703 Regionale Grünzüge
- » Drs. Nr. 12/0776 Großflächiger Einzelhandel
- » Drs. Nr. 12/0882 Kulturlandschaften
- » Drs. Nr. 12/0903 Freizeit und Erholung
- » Drs. Nr. 12/0904 Verkehr- und Mobilität
- » Drs. Nr. 12/0920 Land- und Forstwirtschaft
- » Drs. Nr. 12/0921 Freiraum – Natur und Landschaft
- » Drs. Nr. 12/0984 Klimaschutz und Klimaanpassung
- » Drs. Nr. 12/0983 Siedlungsentwicklung
- » Drs. Nr. 12/1004 Wasser

2013 / 2014: Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr

- » Drs. Nr. 12/0008 Auslobung Ideenwettbewerb
- » Drs. Nr. 12/1065 Sachstand Ideenwettbewerb – Vorstellung der Ergebnisse
- » Versand der Ergebnis-Publikation „ruhr.impulse“ im Mai 2014 an VV-Mitglieder

2014: „Perspektiven zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr“

- » Drs. Nr. 12/1065 Regionalforum „Wege“: Ergebnisse / Synopse zu den Perspektiven
- » Drs. Nr. 12/1065 Beschluss der Perspektiven; Beschluss zur Erarbeitung eines Strategiebandes

2015: Von den Perspektiven zum Handlungsprogramm

- » Drs. Nr. 13/0109 Aktueller Sachstand Regionalplan/ Regionaler Diskurs
- » Mündl. Bericht Aktueller Sachstand Kommunalgespräche/ Handlungsprogramm

2016: Regionalplan und Handlungsprogramm

- » Drs. Nr. 13/0408 Regionalplan und Handlungsprogramm: Sachstand ruhrFIS Siedlungsflächenbedarfsrechnung
- » Drs. Nr. 13/0475 Sachstand Regionalplan Ruhr
- » Drs. Nr. 13/0489 Sicht der Kommunen und Kreise auf den Regionalen Diskurs
- » Drs. Nr. 13/0551 Regionaler Diskurs, Regionalplan und Handlungsprogramm: Sachstand Regionalplan, Regionale Kooperationsstandorte, Handlungsprogramm

2017: Regionaler Diskurs

- » Drs. Nr. 13/0837 Sachstand Regionaler Diskurs: Rückblick Sondersitzung vom 29.05.2017
- » Drs. Nr. 13/0949 Bearbeitungsstand Handlungsprogramm
- » Drs. Nr. 13/0950 Bearbeitungsstand Regionalplan
- » Mündl. Bericht Regionalforum Wege

2018: Regionalplan

- » Drs. Nr. 13/1019 Erarbeitungsgrundlagen Arbeitsentwurf Regionalplan

**Gesamt 30 x
Gremienbefassungen**



Regionalplan Ruhr



Erste Ideen einer Regionalplanung



„Aber alle diese Maßnahmen bekämpfen einzelne Missstände. Sie können selbst in ihrer Vereinigung keine endgültige Besserung bringen, solange es nicht gelingt, der gesamten Menschenmasse eine einwandfreie Ansiedlung in Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen nach einem umfassenden, sogenannten General-Siedlungsplan.“

(Robert Schmidt; 1912)

Gebietsentwicklungsplan 1966

SIEDLUNGSVERBAND RUHRKOHLENBEZIRK - GEBIETSENTWICKLUNGSPLAN (Landesplanungsgemeinschaft)

Zeichnerische Darstellung



Textliche Darstellung
Die Größenordnung der zukünftigen Bevölkerung ergibt sich aus dem Landesentwicklungsprogramm. Hiernach ist bis zum Jahre 1980 mit einem Bevölkerungszuwachs von 5,7 Millionen auf 6,2 Millionen zu rechnen. Im Sinne der angezeigten Landesentwicklung wird sich dieser Bevölkerungszuwachs vornehmlich in den Ballungsräumen und ländlichen Zonen vollziehen. Im Ballungsraum kommt es überall zu ein Abwachen der jetzigen Bevölkerungszahl zu verhindern.

Der Gebietsentwicklungsplan stellt die räumliche Gestaltung des Gebietes bei voller Ausschöpfung der Aufnahmeleistung nach den heute erkannten Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Räume dar.

Die dargestellten Siedlungsbereiche und Freizeitzonen bestimmen festlich deren allgemeine Größenordnung und anliegender geographische Lage. Siedlungsbereiche dürfen je

wie nur soweit in Anspruch genommen werden, wie dies den Bedürfnissen der Bevölkerung und der geordneten räumlichen Entwicklung der Gemeinden entspricht. Neue Bauflächen sollen den vorhandenen Ansiedlungen und Verkehrsanlagen zugeordnet werden.

Das generell dargestellte Regional-Größenverhältnis dient überwiegend land- u. forstwirtschaftlichen und Erholungszwecken.



Regionalpläne im Verbandsgebiet



Künftige Regionalplanung im Verbandsgebiet

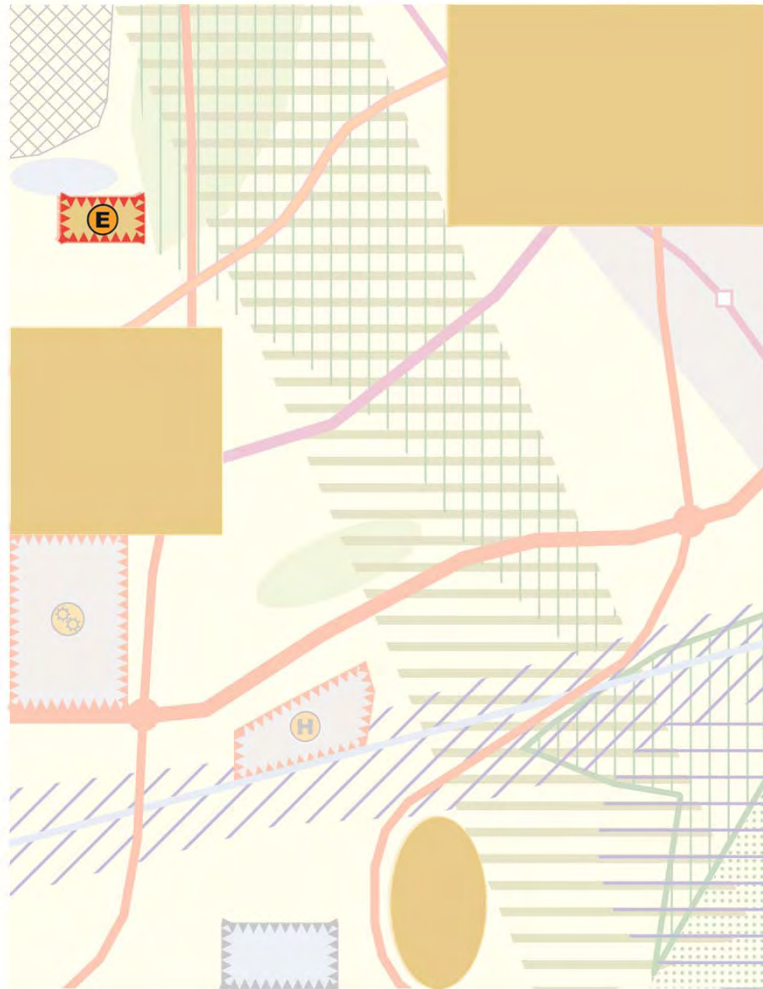


REGIONALPLAN RUHR



Mehr Metropole Ruhr ...

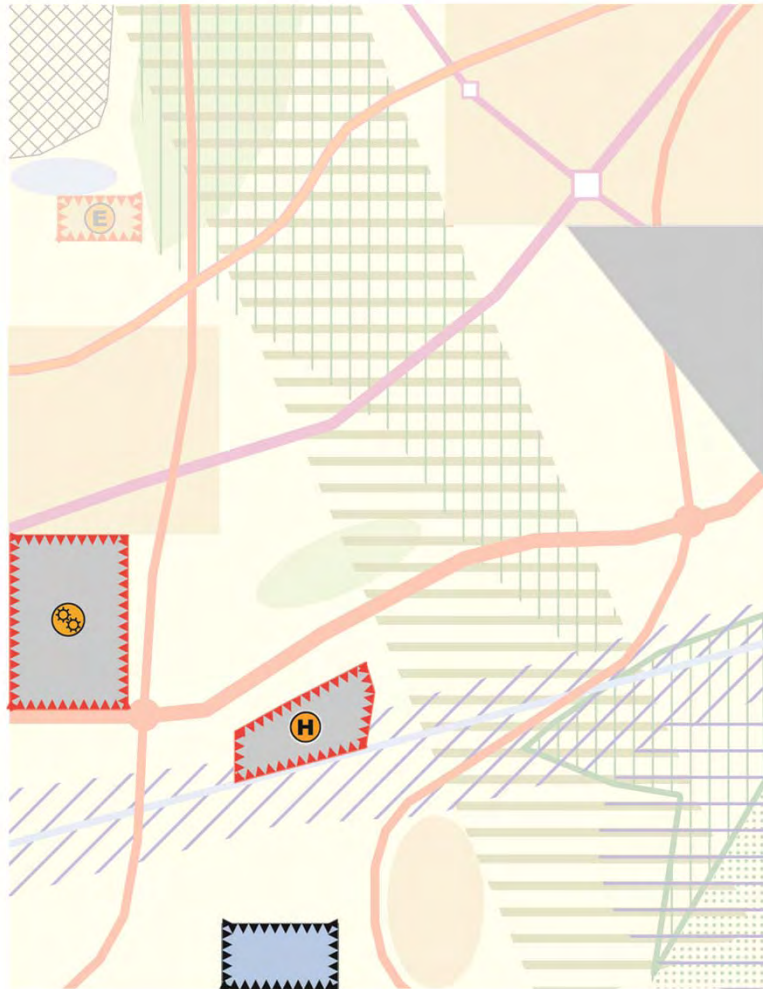
durch vielfältige und lebenswerte Stadträume



- Flächen für rund **115.000 neue Wohnungen** mit insgesamt 3.500 ha
- Standorte für den **Bestand und die Neuansiedlung von wohnverträglichem Gewerbe** mit insgesamt rund **100.000 ha**
- Eine **Region der kurzen Wege** mit guter Erreichbarkeit von Kitas, Schulen, Ärzten, Supermärkten und Discountern sowie Haltepunkten des ÖPNV
- Entwicklungsperspektiven gerade auch für **kleinere Ortslagen** und Planungssicherheit für vorhandene lokale Gewerbebetriebe
- 1.100 ha Bauflächen für **Freizeit und freizeitorientierte Erholung**

Mehr Metropole Ruhr ...

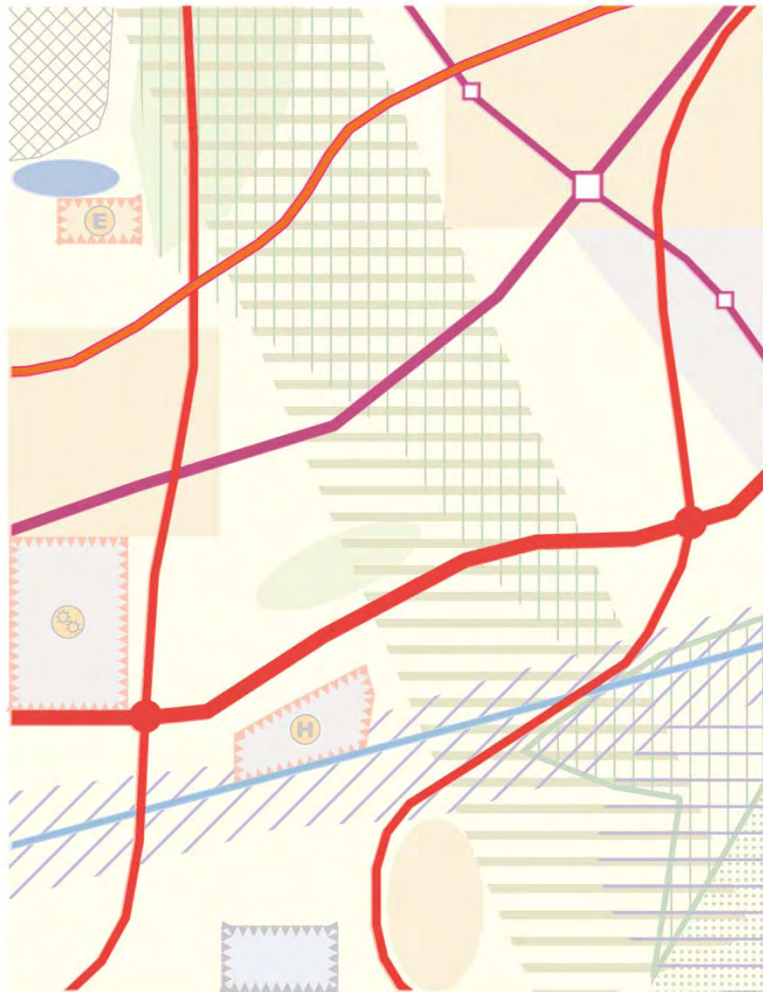
Durch eine nachhaltige Wirtschaftsstruktur



- ➔ **Standorte für Gewerbe und Industrie** zur Sicherung der bestehenden Wirtschaftsstruktur mit insgesamt rund **26.600 ha**
- ➔ **Flächenpotenzial für rund 195.000 neue Arbeitsplätze** auf insgesamt 5.400 ha Flächenreserven, davon rund 1.300 ha mit optimalen Standortbedingungen für Betriebe mit hohem Flächenbedarf („Regionale Kooperationsstandorte“)
- ➔ **Flächen für Logistikbetriebe** und für den **Güterumschlag in Häfen mit landesweiter Bedeutung**
- ➔ **Flächen für die Gewinnung von Sanden oder Ton für die Rohstoffversorgung** der Wirtschaft **für die nächsten 25 Jahre**

Mehr Metropole Ruhr ...

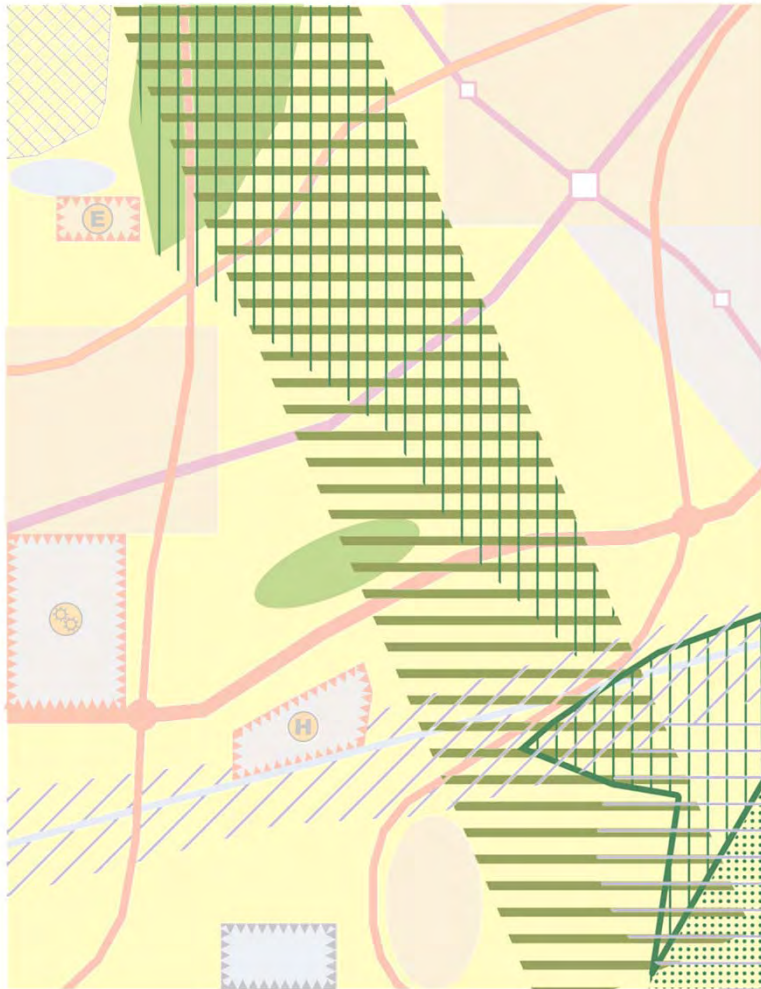
durch eine vernetzte Mobilität



- ➔ eine leistungsfähige Straßeninfrastruktur mit **616 km Bundesautobahnen, 558 km Bundesstraßen, 2154 km Landesstraßen und regional bedeutsamen Straßen** für die Sicherung der Mobilität für die Wirtschaft und die Menschen
- ➔ ein im bundesweiten Vergleich besonders dichtes, leistungsfähiges öffentliches **Verkehrsnetz für den SPNV und den ÖPNV**
- ➔ Mehr Mobilität durch **Radschnellwege** und einem **regionalen Radwegenetz** im Freizeit- und Alltagsradverkehr
- ➔ **Wasserflächen und Kanäle mit rund 11.300 ha**, die auch für Freizeit und Erholung eine hohe Bedeutung haben

Mehr Metropole Ruhr ...

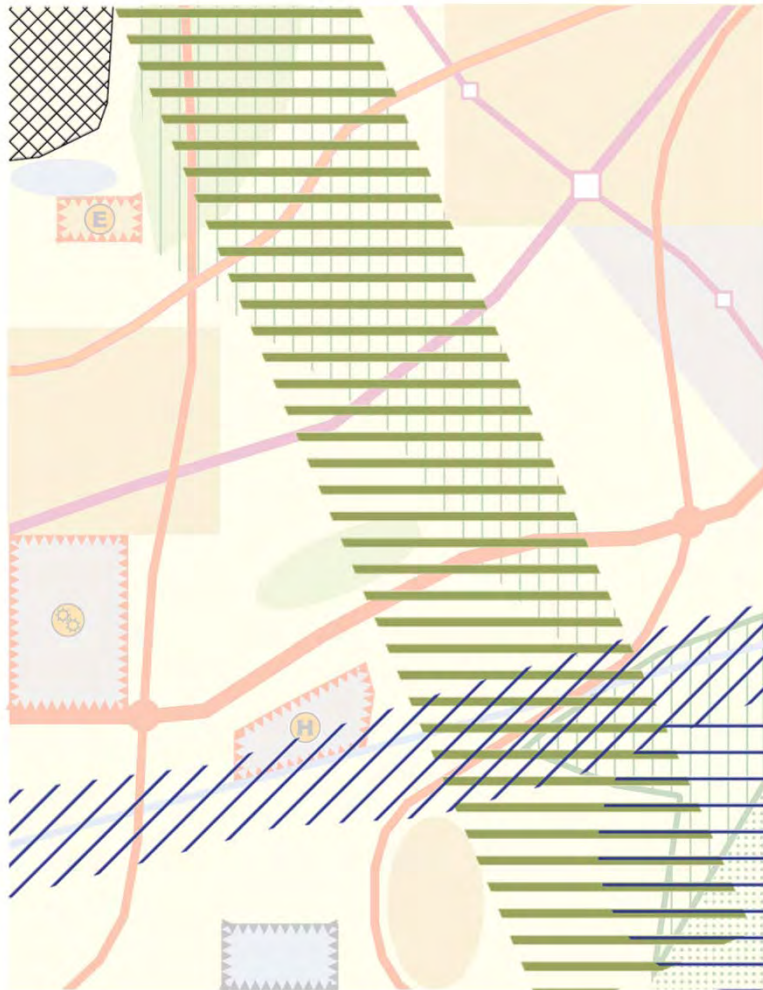
durch eine qualitätsvolle grüne Infrastruktur



- rund **90.000 ha Waldflächen** bzw. Waldentwicklungsflächen
- einen hohen Stellenwert der Landwirtschaft und des Freiraumes auch im Ballungsraum mit insgesamt rund **215.000 ha Freiraum- und Agrarbereichen**
- rund **108.000 ha Regionale Grünzüge** mit attraktiven Räumen für Erholung und Freizeit und wichtigen Klimafunktionen für die Siedlungsräume
- **Schutzbereiche für Tiere und Pflanzen** mit rund **84.000 ha**
- wichtige landes- und regionalbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

Mehr Metropole Ruhr ...

durch aktiven Klimaschutz und -anpassung



- neue **Standorte für erneuerbare Energie** mit allein rund **1.200 ha** für Windenergieanlagen
- Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel durch **Hochwasserschutz**, Vermeidung neuer Bebauung in Überschwemmungsbereichen entlang der Flüsse
- Sicherung unseres Trinkwassers durch **Grundwasser- und Gewässerschutz**
- rund **108.000 ha Regionale Grünzüge** mit wichtigen Ökologischen- und Klimafunktionen für die Siedlungsräume **als Kaltluftleitbahnen**

REGIONALPLAN RUHR



REGIONALPLAN RUHR

Politische Beratung/Beschlussfassung

12.06 . Wirtschaftsausschuss.....einstimmig

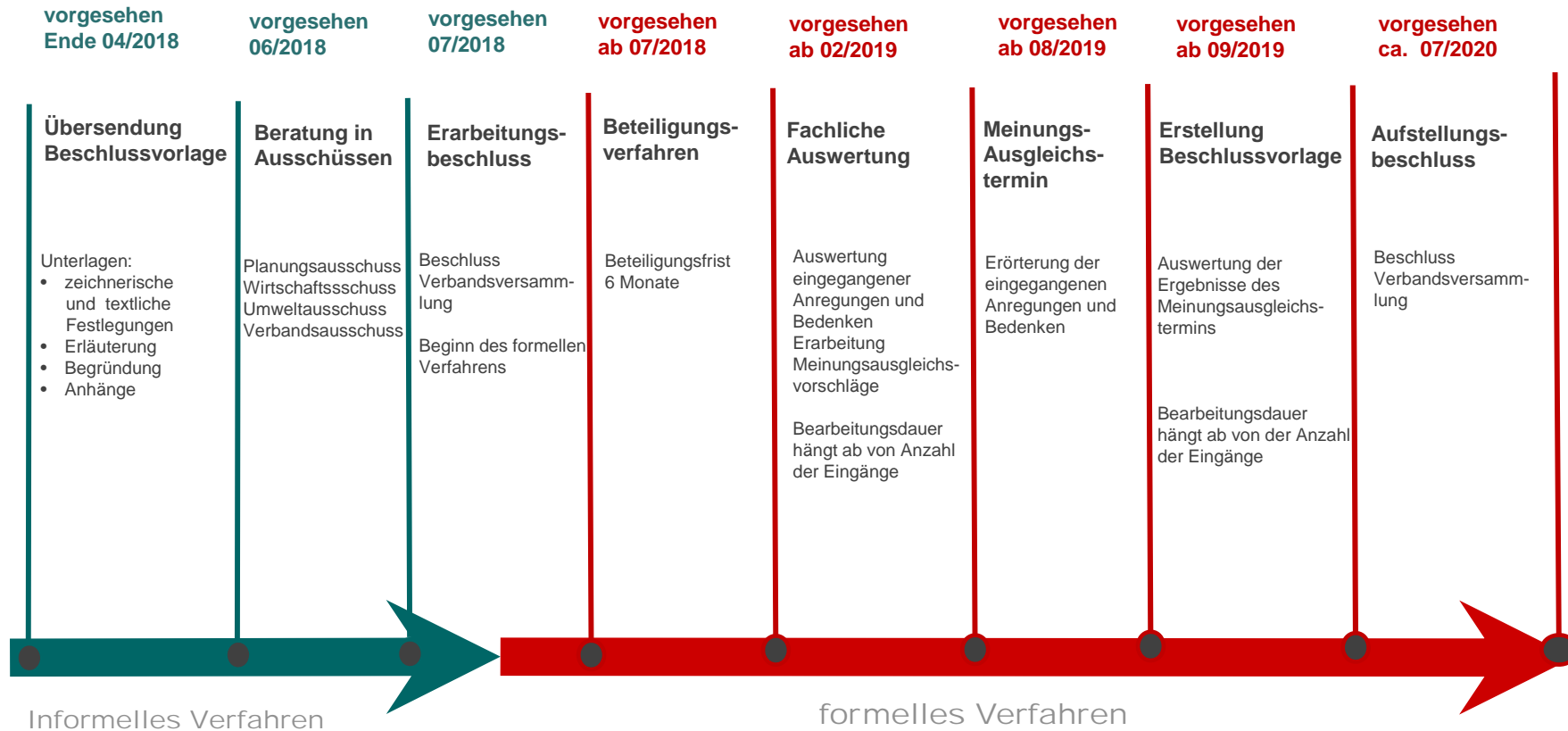
13.06. Planungsausschuss.....einstimmig

15.06. Umweltausschuss.....einstimmig

06.07. Verbandsversammlung.....

REGIONALPLAN RUHR

Zeitplanung



Verfahrensablauf mit einer Beteiligungsrunde





Handlungsprogramm



Auftrag durch VV

Regionalplan und Handlungsprogramm

Verbandsversammlung fasst am 4. April 2014 mehrheitlich (...) Beschluss:

„Die Verbandsversammlung nimmt die Perspektiven zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung diese

1. im Rahmen des weiteren Erarbeitungsverfahrens zum Regionalplan Ruhr zu berücksichtigen sowie
2. die den Regionalplan Ruhr ergänzenden informellen Handlungsansätze in einem „Strategieband“ aufzubereiten.“



Handlungsprogramm

10 Themenfelder

- ➔ Wohnen
- ➔ Wirtschaft
- ➔ Großflächiger Einzelhandel
- ➔ Mobilität
- ➔ Freiraum- und Landschaftsentwicklung
- ➔ Tourismus und Freizeit
- ➔ Kulturlandschaften
- ➔ Klimaschutz/ Klimaanpassung
- ➔ Bildung und Wissenschaft
- ➔ Regional Governance/
Netzwerkmanagement

Gender Mainstreaming als Querschnittsthema in allen Themenbereichen mitbehandelt



Mehr Metropole Ruhr durch... vielfältige und lebenswerte Stadträume

Wohnungs-
markt

ruhrFIS

RS1
Innovationsband

Regionale Wohnungsmarktbeobachtung

Akteure
RVR, NRW.Bank, Wohnungsmarktkomitee der kreisfreien und kreisangehörigen Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr

Kurzbeschreibung
Die Regionale Wohnungsmarktbeobachtung erfolgt unter anderem in der AG Wohnungsmarkt Ruhr. Hier tauschen sich die Kommunen und Kreise sowie der RVR begleitet von der NRW.Bank zum Thema Wohnungsmarkt in der Metropole Ruhr aus. Neben der Erstellung von Wohnungsmarktberichten werden auch die „Perspektiven der Wohnungsmarktentwicklung in der Metropole Ruhr“ sowie die „Strategische Wohnungsmarktbeobachtung“ erstellt. Die Beobachtungsergebnisse und Ansatzpunkte auf Weiterentwicklung der wohnungspolitischen und planerischen Instrumentariums enthält. In diesem 2013 vorgelegten Positionspapier wurde das Ziel einer regionalen Wohnungsmarktbeobachtung in der Metropole Ruhr formuliert, das in 2014 in die Beobachtung der Wohnungsmarktsituation überführt wurde.

Ziel
Schaffung einer gemeinsamen Planungsgrundlage auf regionaler Ebene für die Entwicklung des Wohnungsmarktes durch Datenerfassung und -analyse, Ableitung von Handlungsempfehlungen für wohnungsmarktpolitische Fragestellungen



ruhrFIS - Flächeninformationssystem Ruhr

Akteure
RVR, ruhrFIS-AnsprechpartnerInnen in den Städten und Gemeinden der Metropole Ruhr

Kurzbeschreibung
Unter der Dachmarke ruhrFIS-Flächeninformationssystem Ruhr werden drei Instrumente zur siedlungsbezogenen Raumbearbeitung gebündelt, die neben ihrer Wirkung für die Belange der Regionalplanung auch Grundlage informeller Instrumente sind.

Verknüpfungen zum Strategiepapier des RVR

Leben und Wohnen

- Stärkung der qualitativen Verbesserung der Quartiere
- Ausdehnung der Siedlungsfläche
- Flächennutzungsänderung (Landesplanungsgesetz)

Wirtschaft

- Flächenverknüpfung (Landesplanungsgesetz)

Rolle des RVR
Vorbildrolle

Projektgebiet
Gesamtes Ruhrgebiet

Zeitraum
Seit 2011 - laufend, aber ohne Datenveröffentlichung (nur Fortschreibung)

Weitere Informationen
www.ruhrfis.de

Ziel
Beobachtung und Analyse der Siedlungsentwicklung im Verbandsgebiet



Innovationsband - Integrierte Stadtentwicklung am RS1

Akteure
RVR, RS1-Anrainerkommunen, Kreis Unna, lokale Wirtschaft, Institutionen, Verbände, Verbände

Kurzbeschreibung
Im Rahmen des Handlungsansatzes Innovationsband wird der Raum entlang des Radschnellwegs Ruhr (RS1) in Kooperation mit den zehn RS1-Anrainerkommunen und dem Kreis Unna integriert betrachtet. Dabei werden die Handlungsfelder Wohnen, Arbeiten, Stadt(teil)entwicklung, Einzelhandel, Freiraum/ Freizeit, Bildung und Kultur sowie Knotenpunkte zum RS1 (Portale) thematisiert. Das Projekt konzentriert sich als Labor, als lernender und experimenteller Prozess, auf Innovation und Teilhabe an der Entwicklung des Quartiers. Zur Erreichung von Zielen wird das beste Konzept erarbeitet. Zur Erreichung von Zielen wird das beste Konzept erarbeitet. Zur Erreichung von Zielen wird das beste Konzept erarbeitet.

Verknüpfungen zum Strategiepapier des RVR

Leben und Wohnen

- Stärkung der qualitativen Verbesserung der Quartiere
- Ausdehnung der Siedlungsfläche
- Flächennutzungsänderung (Landesplanungsgesetz)

Wirtschaft

- Flächennutzungsänderung (Landesplanungsgesetz)

Projektgebiet
RS1 (Radschnellweg) entlang der Ruhr

Zeitraum
Seit 2011 - laufend, aber ohne Datenveröffentlichung (nur Fortschreibung)

Weitere Informationen
www.innovationsband.de

Ziel
Stadtentwicklung von der Nahmobilität aus denken, Verbesserung der Lebens- und Lagequalität auf den drei Handlungsebenen Quartier, Gesamtstadt, Region



Mehr Metropole Ruhr durch... eine nachhaltige Wirtschaftsstruktur

Regionale Kooperationsstandorte

Aktoren
VWA (Förderkreis), RWG, Wirtschaftsförderung, etc.

Kurzbeschreibung
Regionale Kooperationsstandorte sind im Regionalen Ruhr die...
Ziel
Regionale Kooperationsstandorte



Regionale Kooperationsstandorte

**Kooperat.-
Standorte**

Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr

Aktoren
VWA (Förderkreis), RWG, Wirtschaftsförderung, etc.

Kurzbeschreibung
Das Gewerbliche Flächenmanagement...
Ziel
Gewerblich-kommerzielles Flächenmanagement



Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr

GFM

Leitmarkt-Strategie

Aktoren
VWA (Förderkreis), RWG, Wirtschaftsförderung, etc.

Kurzbeschreibung
Mit dem Leitmarktstrategie...
Ziel
Leitmarkt-Strategie



Leitmarkt-Strategie

Leitmärkte

ruhrAGIS

Aktoren
VWA (Förderkreis), RWG, Wirtschaftsförderung, etc.

Kurzbeschreibung
Die ruhrAGIS...
Ziel
ruhrAGIS



ruhrAGIS

ruhrAGIS

ruhrsite Immobilienbörse

Aktoren
VWA (Förderkreis), RWG, Wirtschaftsförderung, etc.

Kurzbeschreibung
Die ruhrsite Immobilienbörse...
Ziel
ruhrsite Immobilienbörse



ruhrsite Immobilienbörse

ruhrsite

Standortkampagne „Stadt der Städte“

Aktoren
VWA (Förderkreis), RWG, Wirtschaftsförderung, etc.

Kurzbeschreibung
Die Standortkampagne...
Ziel
Standortkampagne „Stadt der Städte“



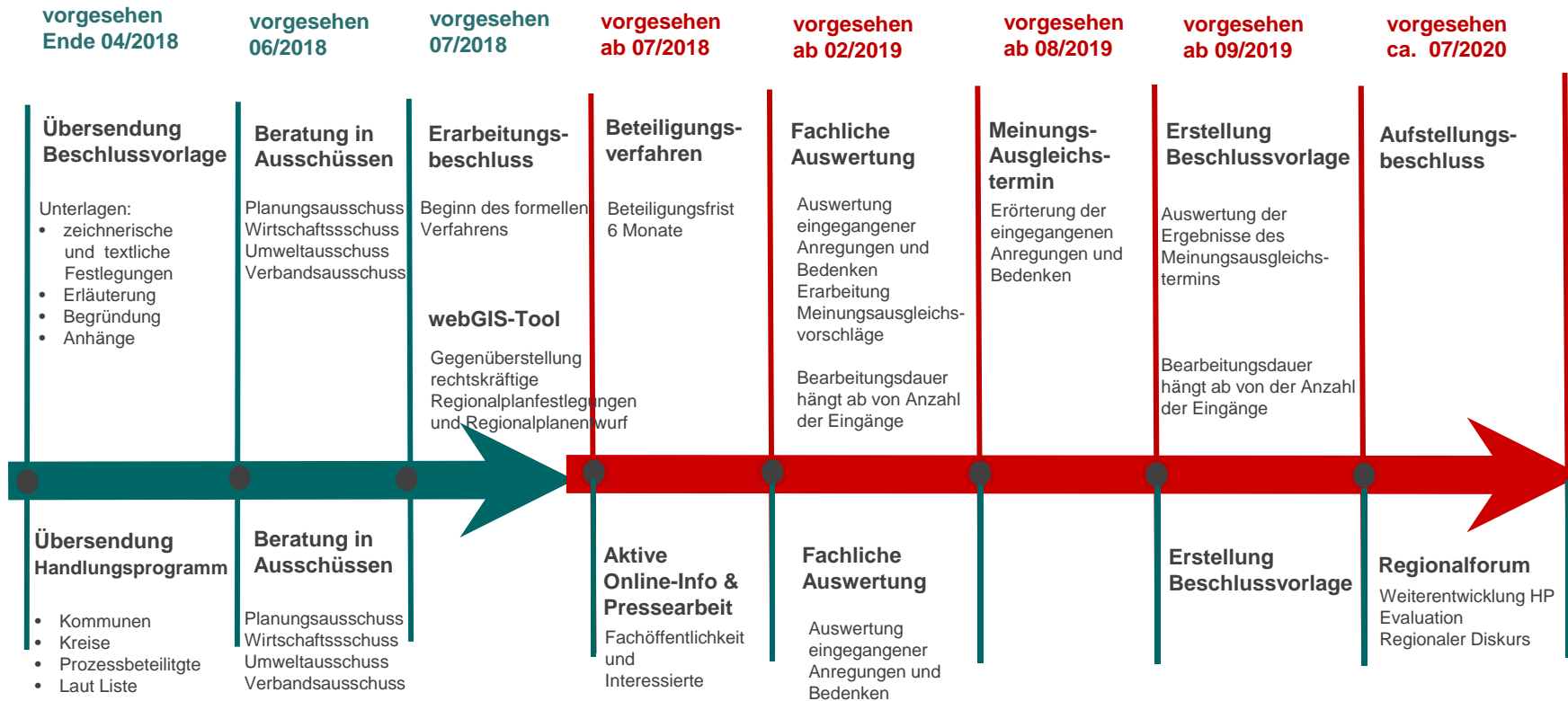
Standortkampagne „Stadt der Städte“

Kampagne



REGIONALPLAN RUHR /HANDLUNGSPROGRAMM

Zeitplanung



Verfahrensablauf mit einer Beteiligungsrunde



VIELEN DANK